

Aktuelles aus dem Ortsrat Westerbeck

Description

SPD Sassenburg

Am Dienstag, den 22.04.2024 traf sich der Westerbecker Ortsrat zu seiner wie immer Ã¶ffentlichen Sitzung in unser BÃ¼rgerbegegnungsstÃ¤tte (BBS) Westerbeck.

Die wichtigsten Entscheidungen und HintergrÃ¼nde im Ã?berblick:

Die Wahl des kÃ¼nftigen Ortsbrandmeister Henric Schreiber vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2030 wurde einstimmig bestÃ¤tigt. Er wird die Nachfolge von Carsten Lehrke antreten, der auf eigenen Wunsch aus dem EhrenbeamtenverhÃ¤ltnis entlassen wird.

In der Ortsmitte (GrÃ¼nflÃ¤che vor dem Eichenhof) wird kÃ¼nftig eine WerbeflÃ¤che fÃ¼r Ã¶rtliche Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Maibaum-Aufstellen oder unser SchÃ¼tzenfest installiert. Damit wollen wir den Platz von den dort regelmÃ¤Ã?ig aufgestellten BauzÃ¤unen freihalten.

Der Ortsrat hat sich im Verlauf der Beratung fÃ¼r die vom stellvertretenden BÃ¼rgermeister Christian Degenhardt vorgeschlagenen LÃ¶sung entschieden. Diese ist aufgrund eingesetzter ErdhÃ¼lsen mobil und kann dadurch bedarfsgerecht eingesetzt und auch wieder entfernt werden.

Standort der neuen Post Packstation Westerbeck.

Ã?hnlich Triangel (Parkplatz Penny) hat sich der Westerbecker Ortsrat dafÃ¼r ausgesprochen, die Station im Bereich Edeka/Edeka-GetrÃ¤nkemarkt aufstellen zu lassen. Dies sei auch die favorisierte LÃ¶sung der Deutschen Post AG gewesen, sei jedoch seitens des GrundstÃ¼cksinhabers nicht gewÃ¼nscht gewesen. Sollte dieser bei seiner Entscheidung bleiben, hat sich der Ortsrat fÃ¼r den durch die Deutsche Post AG nun vorgeschlagenen Standort am Rathaus entschieden.

Die von Ortsratmitglied Kautzsch vorgeschlagene Alternative, unseren SchÃ¶nen Winkel damit â??zu verschÃ¶nernâ??, wurde mehrheitlich abgelehnt.

Lieber Update 27.05.:

Inzwischen seien Inhaber und Betreiber offenbar doch damit einverstanden, die Poststation auf dem Edeka-GelÃ¤nde errichten zu lassen.

Einheitliche LÃ¤rmschutzwÃ¤nde in der Ortschaft Westerbeck

Ob die bisherigen LÃ¤rmschutzwÃ¤nde am Ortseingang aus Richtung Gifhorn kommend im positiven Sinne Ortsbild prÃ¤gend sind oder nicht, darÃ¼ber gibt es vermutlich keine zwei Meinungen.

Dem mit knapper Mehrheit beschlossenen Antrag, diese auf Kosten der Allgemeinheit gegen eine einheitliche â??hÃ¼bschereâ?? LÃ¶sung zu ersetzen, dem konnte unser stellvertretender BÃ¼rgermeister nicht zustimmen.

Hintergrund: Die LÃ¤rmschutzwÃ¤nde stehen auf privaten GrundstÃ¼cken, die GrundstÃ¼ckseigentÃ¼mer sind grds. selber fÃ¼r diese MaÃ?nahme verantwortlich, bei einer Ã?nderung mÃ¼sste der Bebauungsplan geÃ¤ndert werden (weitere Kosten fÃ¼r die Alllgemeinheit) die Gemeinde hat dort keinen Platz, eine solche MaÃ?nahme auf Gemeindeland umzusetzen, die privaten EigentÃ¼mer zu verpflichten, geht ebenfalls nicht.

SPD Sassenburg

â??Auch wenn der Ortsrat dies mit knapper Mehrheit beschlossen hat, wird die Entscheidung in den weiteren Instanzen (AusschÃ¼ssen und Gemenderat) gekippt werden, da nicht umsetzbar, so die EinschÃ¤tzung von Christian Degenhardt, der gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses in der Gemeinde Sassenburg ist.

Date Created
28.05.2024